



Bundesamt
für Migration
und Flüchtlinge

Asylgeschäftsbericht

für den Monat
Dezember 2017



Asylgeschäftsstatistik für den Monat Dezember 2017 und das Berichtsjahr 2017

Überblick

Die nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick zur Geschäftsstatistik des Berichtsjahres 2017.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2017* (TOP-TEN)	ASYLANTRÄGE			ENTSCHEIDUNGEN ÜBER ASYLANTRÄGE							
	insgesamt	davon Erstanträge	davon Folgeanträge	insgesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling		davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
		darunter Anerkennung als Asylberechtigter (Art. 16 a u. Fam.Asyl)									
1 Syrien, Arabische Republik	50.422	48.974	1.448	99.527	34.880	739	55.697	534	91,5%	133	8.283
2 Irak	23.605	21.930	1.675	71.703	24.320	334	14.300	1.637	56,1%	22.170	9.276
3 Afghanistan	18.282	16.423	1.859	115.537	17.932	100	6.892	26.345	44,3%	56.722	7.646
4 Eritrea	10.582	10.226	356	21.909	10.095	665	7.340	728	82,9%	455	3.291
5 Iran, Islamische Republik	9.186	8.608	578	30.626	14.142	545	652	349	49,4%	11.386	4.097
6 Türkei	8.483	8.027	456	12.617	3.291	969	141	111	28,1%	6.990	2.084
7 Nigeria	8.261	7.811	450	23.252	1.576	36	275	2.169	17,3%	12.611	6.621
8 Somalia	7.561	6.836	725	18.746	4.906	19	4.329	2.167	60,8%	2.349	4.995
9 Russische Föderation	6.227	4.884	1.343	17.436	779	184	438	371	9,1%	9.819	6.029
10 Ungeklärt	4.444	4.067	377	11.329	2.633	64	2.710	388	50,6%	3.331	2.267
Summe Top 10	147.053	137.786	9.267	422.682	114.554	3.655	92.774	34.799	57,3%	125.966	54.589
Herkunftsländer gesamt	222.683	198.317	24.366	603.428	123.909	4.359	98.074	39.659	43,4%	232.307	109.479

* Reihung entsprechend der Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtsjahr 2017.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **198.317 Erstanträge** vom Bundesamt entgegengenommen. Die meisten Erstanträge im Berichtsjahr 2017 wurden aus den folgenden drei Ländern erfasst:

- Syrien mit 48.974 Erstanträgen (24,7 % aller Erstanträge),
- Irak mit 21.930 Erstanträgen (11,1 % aller Erstanträge) und
- Afghanistan mit 16.423 Erstanträgen (8,3 % aller Erstanträge).

Im Vergleich zum Vorjahr wurden 722.370 Erstanträge gestellt; dies bedeutet **einen Rückgang der Antragszahlen um 72,5 %** im Vergleich zum Vorjahr. Die Zahl der Folgeanträge im Berichtsjahr 2017 stieg gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreswert (23.175 Folgeanträge) **um 5,1 % auf 24.366 Folgeanträge** an. Damit nahm das Bundesamt **insgesamt 222.683 Asylanträge** im gesamten Berichtsjahr 2017 entgegen; im Vergleich zum Vorjahr (745.545 Asylanträgen) bedeutet dies **einen Rückgang um 70,1 %**.

Insgesamt wurden **603.428 Erst- und Folgeanträge** im Berichtsjahr 2017 **entschieden**, davon:

- Afghanistan mit 115.537 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 44,3 %),
- Syrien mit 99.527 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 91,5 %),
- Irak mit 71.703 Entscheidungen (Gesamt-schutzquote: 56,1 %).

Bei einem Vergleich mit dem Vorjahr (695.733 Entscheidungen) ist die Zahl der Entscheidungen **um 13,3 % gesunken**. Die **Gesamt-schutzquote für alle Staatsangehörigkeiten** liegt für das Berichtsjahr 2017 bei **43,4 %** (261.642 positive Entscheidungen von insgesamt 603.428).

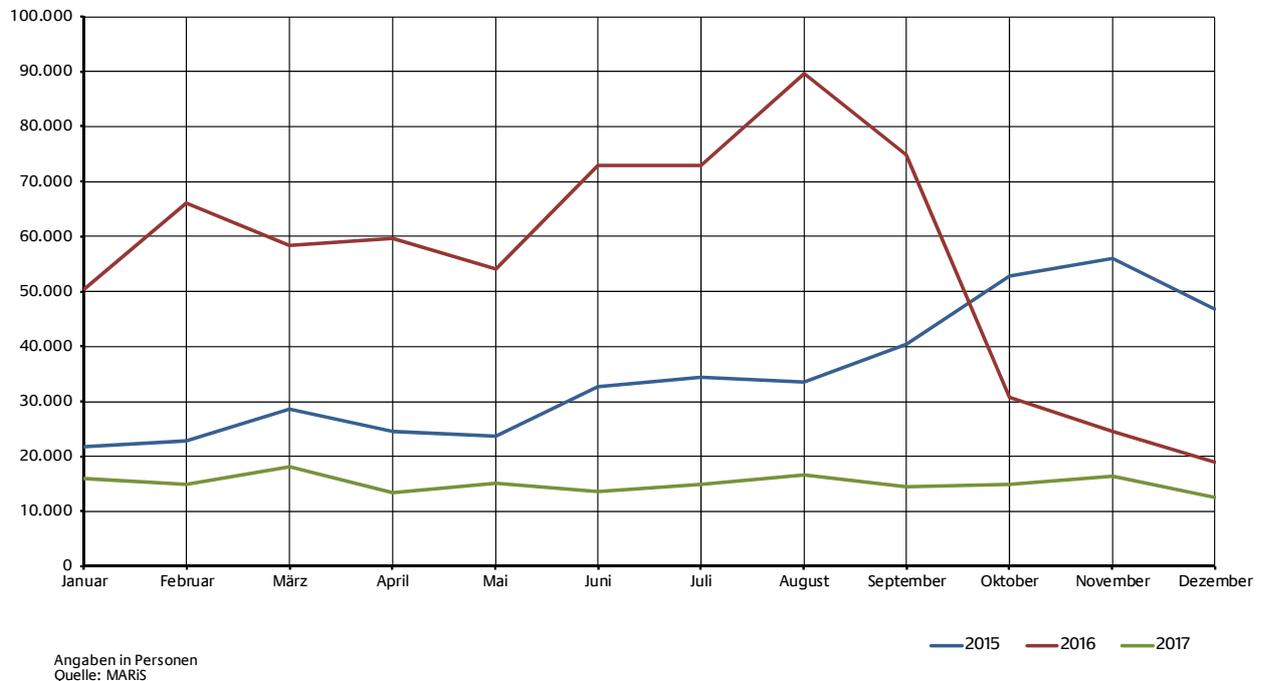
Ende Dezember 2017 lag die Zahl der **anhängigen Verfahren** bei insgesamt **68.245 Verfahren**; davon entfielen 22.429 anhängige Verfahren (**32,9 % auf sog. Altfälle** (Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 45.816 anhängige Verfahren (**67,1 % auf sog. Neufälle** (Antragstellung ab dem 01.01.2017)). Im Vergleich zum Vormonat (75.660 anhängige Verfahren) ging die Zahl der beim Bundesamt anhängigen Verfahren um 9,8 % zurück. Im Vergleich zum Vorjahr (433.719 anhängige Verfahren) ist ein **Rückgang der anhängigen Verfahren um 84,3 %** (-365.474 anhängige Verfahren) zu verzeichnen.

Die Zahl **aller Bundesamtsentscheidungen** (Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) **sank um 13,1 %** von 699.908 Entscheidungen im Vorjahr auf **608.095 Entscheidungen im gesamten Berichtsjahr 2017**.

Asylanträge

Im **Berichtsmonat Dezember** wurden **12.487 Erstanträge** vom Bundesamt entgegen-
genommen. Gegenüber dem Vormonat (November: 16.468 Personen) sank dieser Wert um
24,2%. Im Vergleich zum Vorjahr (Dezember 2016: 18.968 Personen) ist ein Rückgang um
34,2% zu verzeichnen.

Entwicklung der Asylersantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Im **aktuellen Berichtsmonat** waren folgende Staatsangehörigkeiten am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 3.018 Erstanträgen**,
im Vormonat mit 3.918 Erstanträgen auf Rang 1 (-23,0 %),
im Vorjahr Rang 1 mit 3.317 Erstanträgen (-9,0 %).
- **Irak mit 1.463 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 2 mit 1.851 Erstanträgen (-21,0 %),
im Vorjahr Rang 3 mit 1.638 Erstanträgen (-10,7 %).
- **Eritrea mit 794 Erstanträgen**,
im Vormonat Rang 8 mit 513 Erstanträgen (+54,8 %),
im Vorjahr Rang 4 mit 1.629 Erstanträgen (-51,3 %).

Folgende Staatsangehörigkeiten waren **im Berichtsjahr 2017** am stärksten vertreten:

- **Syrien mit 48.974 Erstanträgen**,
im Vorjahr mit 266.250 Erstanträgen auf Rang 1 (-81,6 %).
- **Irak mit 21.930 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 3 mit 96.116 Erstanträgen (-77,2 %).
- **Afghanistan mit 16.423 Erstanträgen**,
im Vorjahr Rang 2 mit 127.012 Erstanträgen (-87,1 %).

Diese drei Staatsangehörigkeiten umfassen damit **44,0 %** aller Erstantragsteller des Be-
richtsjahres.

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylersantragszahlen nach den
zehn zugangsstärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den
kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Erstanträge				Erstanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Erstanträge		Vergleich zum Vorjahr
	November 2017	Dezember 2017			2016	2017	
1 Syrien, Arabische Republik	3.918	3.018	-23,0%	1 Syrien, Arabische Republik	266.250	48.974	-81,6%
2 Irak	1.851	1.463	-21,0%	2 Irak	96.116	21.930	-77,2%
3 Afghanistan	1.094	791	-27,7%	3 Afghanistan	127.012	16.423	-87,1%
4 Eritrea	513	794	+54,8%	4 Eritrea	18.854	10.226	-45,8%
5 Iran, Islamische Republik	725	469	-35,3%	5 Iran, Islamische Republik	26.426	8.608	-67,4%
6 Türkei	1.050	494	-53,0%	6 Türkei	5.383	8.027	+49,1%
7 Nigeria	744	632	-15,1%	7 Nigeria	12.709	7.811	-38,5%
8 Somalia	561	439	-21,7%	8 Somalia	9.851	6.836	-30,6%
9 Russische Föderation	367	249	-32,2%	9 Russische Föderation	10.985	4.884	-55,5%
10 Ungeklärt	433	294	-32,1%	10 Ungeklärt	14.659	4.067	-72,3%
Gesamtsumme alle HKL	16.468	12.487	-24,2%	Gesamtsumme alle HKL	722.370	198.317	-72,5%

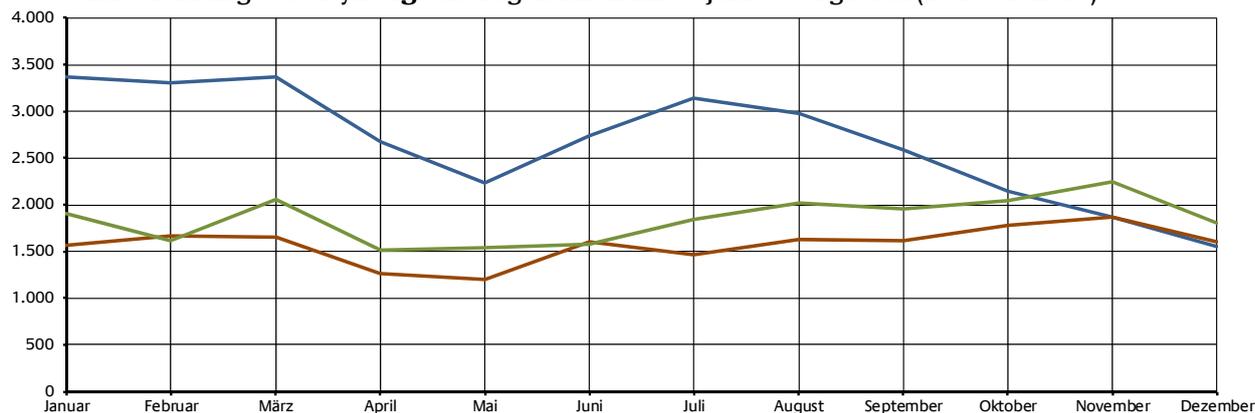
↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtsjahr 2017.

Im Dezember 2017 wurden **1.806 Folgeanträge** beim Bundesamt registriert. Im Vergleich zum Wert des Vormonats (2.243 Folgeanträge) ist **die Zahl der Folgeanträge um 19,5 % gesunken**. Im Vergleich zum Vorjahreswert des Monats Dezember (1.607 Folgeanträge) ist ein Anstieg der Folgeanträge um 12,4 % zu verzeichnen.

Mehr als ein Drittel aller Folgeanträge des aktuellen Monats (36,8 %; 664 Folgeanträge) sind aus den Ländern der Balkanregion zu verzeichnen, davon 199 aus Serbien und 171 aus Mazedonien.

Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen im 3 - Jahresvergleich (2015 bis 2017)



Angaben in Personen
Quelle: MARIS

— 2015 — 2016 — 2017

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Entwicklung der Asylfolgeantragszahlen nach den zehn stärksten Staatsangehörigkeiten* bezogen auf den Vormonat sowie auf den kumulierten Berichtszeitraum des Vorjahres.

Folgeanträge				Folgeanträge			
Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Monatsvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vormonat	Die 10 stärksten Herkunftsländer* im Jahresvergleich	Folgeanträge		Vergleich zum Vorjahr
	November 2017	Dezember 2017			2016	2017	
1 Serbien	246	199	-19,1%	1 Serbien	3.874	2.583	-33,3%
2 Albanien	165	91	-44,8%	2 Albanien	2.383	2.315	-2,9%
3 Mazedonien	174	171	-1,7%	3 Mazedonien	2.180	2.294	+5,2%
4 Afghanistan	170	136	-20,0%	4 Afghanistan	880	1.859	+111,3%
5 Irak	200	119	-40,5%	5 Irak	1.046	1.675	+60,1%
6 Syrien, Arabische Republik	142	87	-38,7%	6 Syrien, Arabische Republik	2.616	1.448	-44,6%
7 Russische Föderation	78	59	-24,4%	7 Russische Föderation	1.249	1.343	+7,5%
8 Kosovo	80	68	-15,0%	8 Kosovo	1.512	1.103	-27,1%
9 Pakistan	87	88	+1,1%	9 Pakistan	1.044	734	-29,7%
10 Bosnien und Herzegowina	50	87	+74,0%	10 Bosnien und Herzegowina	1.195	734	-38,6%
Gesamtsumme alle HKL	2.243	1.806	-19,5%	Gesamtsumme alle HKL	23.175	24.366	+5,1%

↑ Zuwachs > 20% ↓ Rückgang > 20% → Zuwachs/Rückgang +/- 10% ↔ Zuwachs > 10% und < 20% ↔ Rückgang > 10% und < 20%

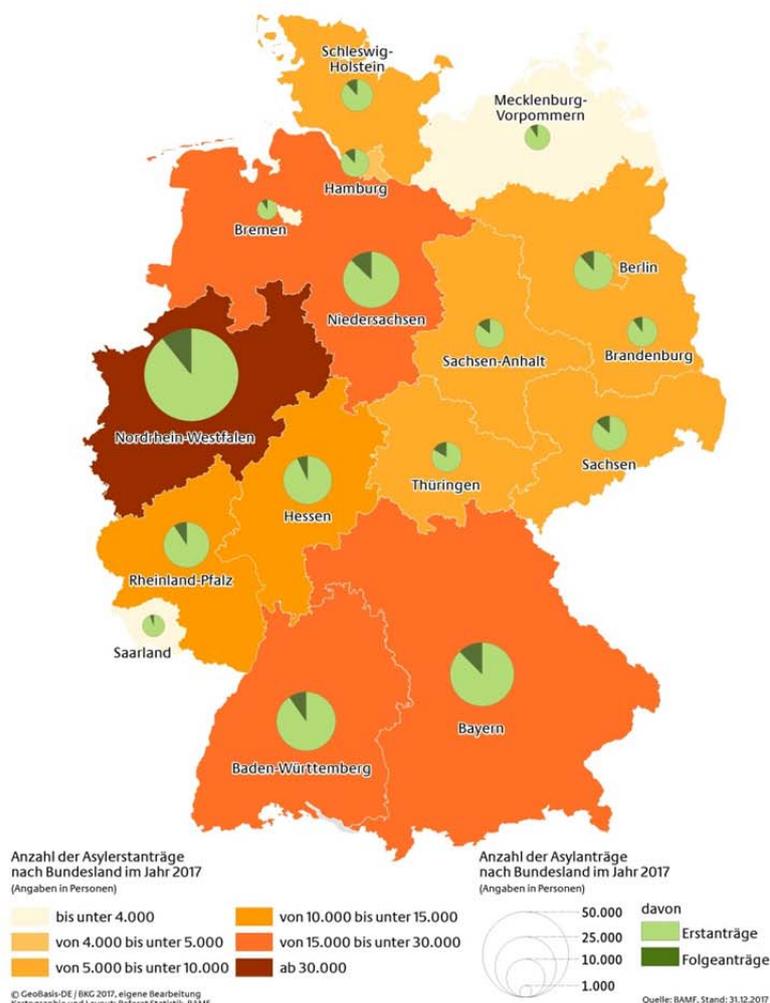
*Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtsjahr 2017.

Erst- und Folgeanträge nach Bundesländern

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Verteilung der Asylerst- und Folgeanträge auf die einzelnen Bundesländer für das Berichtsjahr 2017.

Asylanträge nach Bundesländern im Jahr 2017	ASYLANTRÄGE		
	insgesamt	davon Erst-anträge	davon Folge-anträge
Baden-Württemberg	23.662	21.371	2.291
Bayern	27.647	24.243	3.404
Berlin	10.617	9.369	1.248
Brandenburg	6.182	5.547	635
Bremen	2.753	2.495	258
Hamburg	5.313	4.664	649
Hessen	15.812	14.676	1.136
Mecklenburg-Vorpommern	4.360	3.954	406
Niedersachsen	21.586	18.861	2.725
Nordrhein-Westfalen	59.666	53.343	6.323
Rheinland-Pfalz	14.264	12.951	1.313
Saarland	3.287	3.099	188
Sachsen	8.514	7.389	1.125
Sachsen-Anhalt	5.957	5.118	839
Schleswig-Holstein	6.910	6.084	826
Thüringen	6.030	5.040	990
Unbekannt	123	113	10
Bundesgebiet gesamt	222.683	198.317	24.366

Die Verteilung der Asylbegehrenden auf die Bundesländer erfolgt unter Anwendung des sog. Königsteiner Schlüssels. Ausführliche Informationen zum Königsteiner Schlüssel für die Quotenverteilung können der aktuellen Broschüre „Bundesamt in Zahlen“ entnommen werden (www.bamf.de).



Entscheidungen über Erst- und Folgeanträge

Im Berichtsmonat Dezember 2017 wurden Asylverfahren von **25.414 Personen** (22.736 Erst- und 2.678 Folgeanträge) vom Bundesamt entschieden. Die meisten Entscheidungen wurden dabei für Syrien (3.930), Afghanistan (3.491) und den Irak (2.292) getroffen. Im Vergleich zum Vormonat (33.772 Entscheidungen) **sank die Zahl der Entscheidungen um 24,7%**. Im Vergleich zum Vorjahreswert (Dezember 2016: 80.638 Entscheidungen) hat sich die **Zahl der Entscheidungen über Asylanträge um 68,5% verringert**. Für den Monat Dezember lag die Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten bei 37,0% (9.408 positive Entscheidungen von insgesamt 25.414).

Im gesamten **Berichtsjahr** wurden insgesamt **603.428 Entscheidungen** über Asylanträge getroffen. Im Vergleich zum Vorjahr waren es 695.733 Entscheidungen; dies bedeutet **einen Rückgang um 13,3%**. Dabei lag die **Gesamtschutzquote für alle Staatsangehörigkeiten im Berichtsjahr 2017 bei 43,4%** (261.642 positive Entscheidungen von insgesamt 603.428). Im Vergleich zum entsprechenden Vorjahreswert (62,4%) **sank die Gesamtschutzquote somit um 19,0 Prozentpunkte**.

Der Vergleich der Entscheidungszahlen unter den Top-Ten-Staatsangehörigen im Berichtsjahr 2017 zeigt einen überproportional hohen Anteil an positiven Entscheidungen (Feststellung der Flüchtlingseigenschaft gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG, Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG und Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG) bei Syrien (91,5%; 91.111 positive Entscheidungen von insgesamt 99.527), Eritrea (82,9%; 18.163 positive Entscheidungen von insgesamt 21.909), Somalia (60,8%; 11.402 positive Entscheidungen von insgesamt 18.746) und dem Irak (56,1%; 40.257 positive Entscheidungen von insgesamt 71.703).

Im gesamten Berichtsjahr wurde insgesamt 123.909 Personen die Rechtsstellung als Flüchtling (gem. Art. 16 a GG und § 3 Abs. 1 AsylG) zugesprochen, davon kamen 34.880 Personen aus Syrien (28,1%) und 24.320 Personen aus dem Irak (19,6%). Die meisten Personen, die subsidiären Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG erhielten, kamen aus Syrien (55.697) und dem Irak (14.300). Die größte Zahl von Abschiebungsverböten gem. § 60 Abs. 5 o. 7 AufenthG wurde bei Antragstellern aus Afghanistan (26.345) festgestellt.

Die vom Bundesamt getroffenen Entscheidungen lassen sich wie folgt differenzieren:

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN über Asylanträge										
	ins-gesamt	davon Rechtsstellung als Flüchtling				davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbotes gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG	Gesamt-schutzquote	Ab-lehnungen (unbegr. abgelehnt/ o.u. abgelehnt)	davon sonstige Verfahrens-erledigungen
		davon Familienasyl	darunter Anerkennungen als Asylberechtigte gem. Art. 16a GG		davon Familienschutz						
Dezember 2017	25.414	4.431	1.859	295	29	3.452	382	1.525	9.408	9.236	6.770
		17,4%		1,2%		13,6%		6,0%	37,0%	36,3%	26,6%
Jan-Dez 2017	603.428	123.909	29.869	4.359	437	98.074	6.428	39.659	261.642	232.307	109.479
		20,5%		0,7%		16,3%		6,6%	43,4%	38,5%	18,1%
Jan-Dez 2016	695.733	256.136	12.108	2.120	245	153.700	1.040	24.084	433.920	173.846	87.967
		36,8%		0,3%		22,1%		3,5%	62,4%	25,0%	12,6%

Eine Differenzierung der Entscheidungen und Entscheidungsquoten für das aktuelle Berichtsjahr nach Erst- und Folgeanträgen erfolgt in den beiden nachfolgenden Tabellen.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLERSTANTRÄGE													
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Syrien, Arabische Republik	96.891	739	0,8	33.462	34,5	54.853	56,6	421	0,4	89	0,1	18	0,0	7.309	7,5
2. Irak	68.962	331	0,5	23.678	34,3	14.028	20,3	1.461	2,1	21.267	30,8	484	0,7	7.713	11,2
3. Afghanistan	112.592	99	0,1	17.619	15,6	6.818	6,1	25.829	22,9	55.913	49,7	396	0,4	5.918	5,3
4. Eritrea	21.361	664	3,1	9.369	43,9	7.304	34,2	602	2,8	400	1,9	52	0,2	2.970	13,9
5. Iran, Islamische Republik	29.596	539	1,8	13.342	45,1	647	2,2	287	1,0	11.006	37,2	168	0,6	3.607	12,2
6. Türkei	11.749	966	8,2	2.294	19,5	134	1,1	99	0,8	6.149	52,3	453	3,9	1.654	14,1
7. Nigeria	22.352	36	0,2	1.502	6,7	273	1,2	2.055	9,2	10.403	46,5	2.081	9,3	6.002	26,9
8. Somalia	17.460	19	0,1	4.795	27,5	4.269	24,5	1.918	11,0	2.222	12,7	65	0,4	4.172	23,9
9. Russische Föderation	14.406	184	1,3	523	3,6	371	2,6	280	1,9	8.355	58,0	720	5,0	3.973	27,6
10. Ungeklärt	10.737	64	0,6	2.531	23,6	2.674	24,9	366	3,4	1.902	17,7	1.332	12,4	1.868	17,4
Summe 1 bis 10	406.106	3.641	0,9	109.115	26,9	91.371	22,5	33.318	8,2	117.706	29,0	5.769	1,4	45.186	11,1
Summe gesamt	564.181	4.340	0,8	117.574	20,8	96.553	17,1	37.817	6,7	180.949	32,1	44.838	7,9	82.110	14,6

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Erstanträge im Berichtsjahr 2017.

Die 10 stärksten Staatsangehörigkeiten* im Jahr 2017	Entscheidungen insgesamt	Entscheidungen über ASYLFOLGEANTRÄGE															
		davon Anerkennung als Asylberechtigte (Art.16a u. Familienasyl)		davon Anerkennungen als Flüchtling gem. § 3 Abs. 1 AsylG		davon Gewährung von subsidiärem Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG		davon Feststellung eines Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7 AufenthG		davon Ablehnungen (unbegr. abgelehnt)		davon Ablehnungen (o.u. abgelehnt)		davon kein weiteres Verfahren		davon sonstige Verfahrenserledigungen	
		in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent	in abs.	in Prozent
1. Serbien	3.726	0	0,0	0	0,0	1	0,0	9	0,2	41	1,1	534	14,3	2.786	74,8	355	9,5
2. Albanien	2.766	0	0,0	1	0,0	0	0,0	10	0,4	38	1,4	206	7,4	2.270	82,1	241	8,7
3. Mazedonien	3.097	0	0,0	0	0,0	1	0,0	12	0,4	37	1,2	549	17,7	2.167	70,0	331	10,7
4. Afghanistan	2.945	1	0,0	213	7,2	74	2,5	516	17,5	403	13,7	10	0,3	1.019	34,6	709	24,1
5. Irak	2.741	3	0,1	308	11,2	272	9,9	176	6,4	404	14,7	15	0,5	723	26,4	840	30,6
6. Syrien, Arabische Republik	2.636	0	0,0	679	25,8	844	32,0	113	4,3	25	0,9	1	0,0	651	24,7	323	12,3
7. Russische Föderation	3.030	0	0,0	72	2,4	67	2,2	91	3,0	700	23,1	44	1,5	624	20,6	1.432	47,3
8. Kosovo	1.647	0	0,0	0	0,0	5	0,3	23	1,4	23	1,4	294	17,9	1.162	70,6	140	8,5
9. Bosnien und Herzegowina	1.018	0	0,0	0	0,0	1	0,1	12	1,2	11	1,1	132	13,0	746	73,3	116	11,4
9. Pakistan	1.422	1	0,1	13	0,9	4	0,3	22	1,5	267	18,8	39	2,7	604	42,5	472	33,2
Summe 1 bis 10	25.028	5	0,0	1.286	5,1	1.269	5,1	984	3,9	1.949	7,8	1.824	7,3	12.752	51,0	4.959	19,8
Summe gesamt	39.247	19	0,0	1.976	5,0	1.521	3,9	1.842	4,7	4.028	10,3	2.492	6,3	17.817	45,4	9.552	24,3

* Reihung entsprechend der kumulierten Top-Ten-Liste der Folgeanträge im Berichtsjahr 2017.

Anhängige Verfahren

Am 31. Dezember 2017 waren Asylverfahren von **68.245 Personen** noch nicht vom Bundesamt entschieden. Beim Vergleich mit dem Vormonatswert (75.660 anhängige Verfahren) zeigt sich ein Rückgang der anhängigen Asylverfahren um **9,8 % (-7.415 anhängige Verfahren)**. Von den noch 68.245 anhängigen Asylverfahren entfallen 22.429 anhängige Verfahren (**32,9 %**) auf sog. **Altfälle** (Altverfahren mit einer Antragstellung vor dem 01.01.2017) und 45.816 anhängige Verfahren (**67,1 %**) auf sog. **Neufälle** (Verfahren mit Antragstellung ab dem 01.01.2017).

Die Zahl der **anhängigen Erstverfahren (62.766 Personen)** ist im Dezember 2017 im Vergleich zum Vormonat (Stand 31.10.2017: 69.761 Personen) um **10,0 %** gesunken (-6.995 Verfahren). Bei allen anhängigen Erstverfahren ragen die Staatsangehörigen aus Syrien (11.776 Personen), Afghanistan (7.415 Personen) und dem Irak (6.254 Personen) heraus.

Die Zahl der **anhängigen Folgeverfahren** sank um **7,1 % (-420 Verfahren)** von 5.899 Personen im November 2017 auf **5.479 Personen** im aktuellen Berichtsmonat. Hier sind der Irak (505), Afghanistan (499) und Syrien (380) auffällig.

Dublin-Verfahren

Im Dezember 2017 wurden **3.374** Entscheidungen im Dublin-Verfahren gezählt, dies entspricht 13,3% aller Entscheidungen über Asylanträge des Berichtsmonats. Für das Berichtsjahr 2017 beläuft sich die Zahl der Entscheidungen im Dublin-Verfahren auf **39.967**; somit sind 6,6% aller Entscheidungen über Asylanträge dem Dublin-Verfahren zuzuordnen. Von allen insgesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt entfallen **6.391 anhängige Verfahren** auf den Dublin-Bereich (6.160 anhängige Erstverfahren, 231 anhängige Folgeverfahren); dies entspricht 9,4% aller gesamt anhängigen Verfahren beim Bundesamt.

Widerrufsstatistik

Im Dezember 2017 sind insgesamt **435 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen worden. Im Vormonat November waren es 294 Entscheidungen. Im Vorjahresmonat wurden 179 Entscheidungen gezählt.

Im Berichtsjahr 2017 wurden insgesamt **2.527 Entscheidungen** über Widerrufsprüfverfahren getroffen. Gegenüber dem Vorjahr (2.207 Entscheidungen) stieg die Zahl der Entscheidungen um 14,5%. Die meisten Entscheidungen im Berichtsjahr betrafen die Staatsangehörigen aus Syrien (879 Entscheidungen) und dem Irak (662 Entscheidungen).

Die nachfolgende Tabelle gibt näheren Aufschluss über die aktuellen Zahlen aus der Widerrufsstatistik:

ZEITRAUM	ANGELEGTE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN						ANHÄNGIGE WIDERRUFS-PRÜFVERFAHREN
		ins-gesamt	davon Widerruf/Rücknahme Art. 16 a GG	davon Widerruf/Rücknahme Flüchtlings- eigenschaft	davon Widerruf/Rücknahme subsidiärer Schutz	davon Widerruf/Rücknahme Abschiebungs- verbot	davon kein Widerruf/ keine Rücknahme	
Dezember 2017	24.311	435	4	27	3	11	390	76.625
Jan-Dez 2017	77.106	2.527	61	214	34	112	2.106	76.625
Jan-Dez 2016	3.170	2.207	83	157	38	117	1.812	1.914

Ende Dezember waren **76.625** Widerrufsprüfverfahren anhängig.

Wiederaufnahmeverfahren

Im Berichtsmonat Dezember 2017 wurden **169 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden; im Vormonat waren es 203 Entscheidungen. Im Vergleich zum Berichtsmonat des Vorjahres (156 Entscheidungen) ist die Zahl der Wiederaufnahmeverfahren um 8,3% gestiegen.

Im Berichtsjahr 2017 wurden **2.140 Wiederaufnahmeverfahren** entschieden. Dabei lag der Schwerpunkt bei den Staatsangehörigkeiten Kosovo (276 Entscheidungen) und Serbien (276 Entscheidungen). Im Vergleich zum Vorjahr (1.968 Entscheidungen) ist die Zahl dieser Verfahren **um 8,7%** gestiegen.

ZEITRAUM	EINGELEITETE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN	ENTSCHEIDUNGEN über Wiederaufnahmeverfahren							ANHÄNGIGE WIEDERAUFNAHMEVERFAHREN
		insgesamt	insgesamt	davon subsidiärer Schutz gem. § 4 Abs. 1 AsylG	davon Abschiebungsverbot gem. § 60 Abs. 5/7	davon kein subsidiärer Schutz / Abschiebungsverbot	davon kein Wiederaufnahmeverfahren durchzuführen	davon sonstige Einstellung	
Dezember 2017	99	169	18	-	18	57	92	2	1.421
Jan-Dez 2017	1.846	2.140	332	-	332	386	1.377	45	1.421
Jan-Dez 2016	1.677	1.968	504	2	502	209	1.095	160	1.679

Am 31. Dezember 2017 waren **1.421** Wiederaufnahmeverfahren beim Bundesamt anhängig.

Anhörungen im Asylverfahren

In Berichtsjahr 2017 wurden insgesamt **251.791** Personen beim Bundesamt angehört. Damit ist die Zahl der Anhörungen gegenüber dem Vorjahr (447.945 Anhörungen) **um 43,8 % gesunken**. Von den im Berichtsjahr 2017 angehörten Personen entfielen allein 95,0 % (239.232 Anhörungen) auf Erstantragsverfahren.

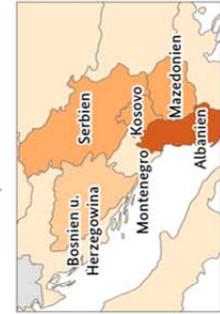
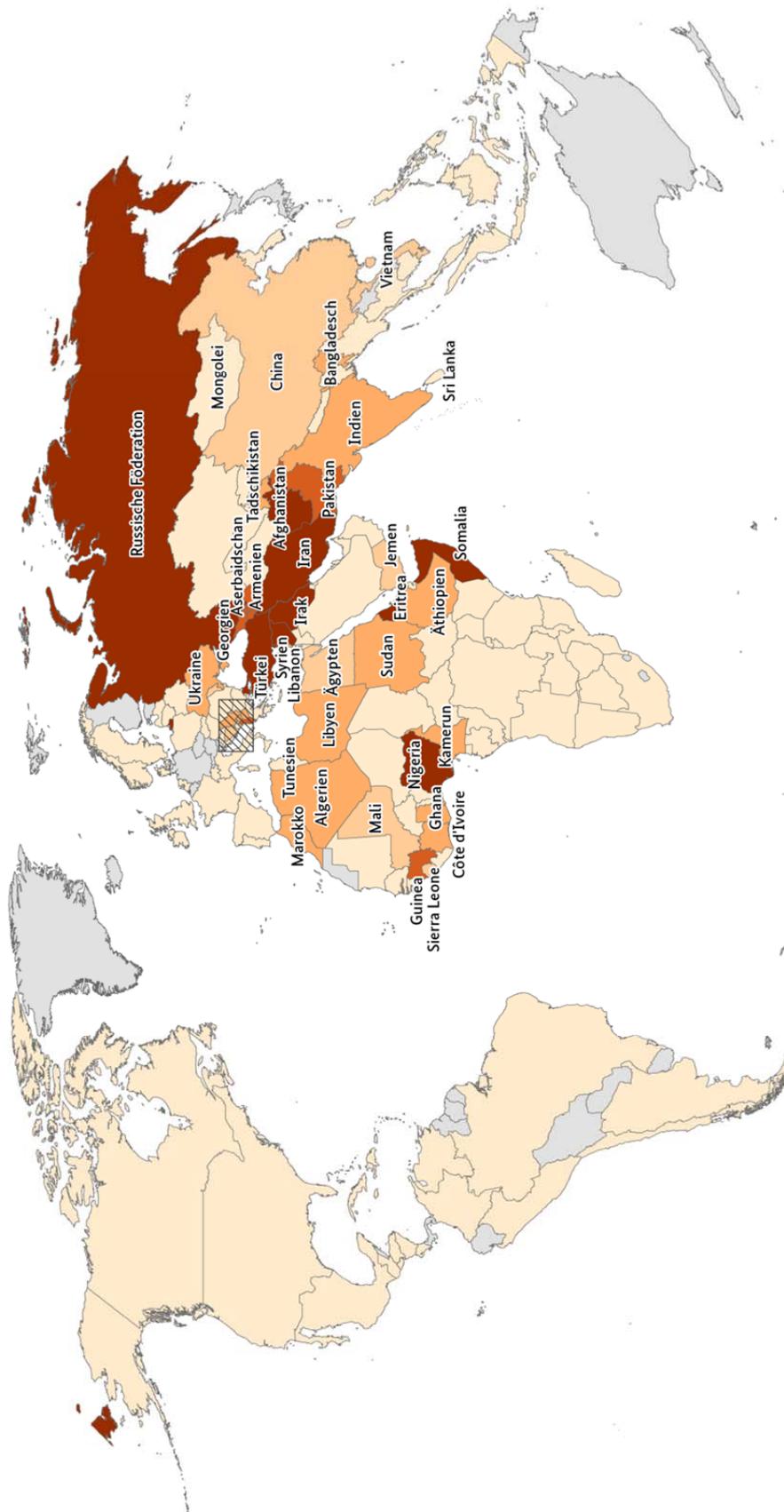
Im Monat Dezember 2017 wurden **9.705** Personen beim Bundesamt angehört. Gegenüber dem Vormonat (14.143 Anhörungen) sank die Zahl der Anhörungen um 31,4 %.

Summe der Entscheidungen des Bundesamtes

Im gesamten Berichtsjahr 2017 wurden **608.095 Bundesamtsentscheidungen** (Summe der Entscheidungen über Erstanträge, Folgeanträge, Widerrufsprüfverfahren und Wiederaufnahmeverfahren) gezählt. Dabei sind 92,8 % der Bundesamtsentscheidungen (564.181 Entscheidungen) Entscheidungen über Asylerstanträge. Im Vergleich zum Vorjahr (699.908 Entscheidungen) ist die Zahl der Bundesamtsentscheidungen **um 13,1 % gesunken**.

ZEITRAUM	ENTSCHEIDUNGEN				
	insgesamt	über Erstanträge	über Folgeanträge	über Widerrufsprüfverfahren	über Wiederaufnahmeverfahren
Dezember 2017	26.018	22.736	2.678	435	169
Jan-Dez 2017	608.095	564.181	39.247	2.527	2.140
Jan-Dez 2016	699.908	657.990	37.743	2.207	1.968

Kartografischer Überblick der häufigsten Staatsangehörigkeiten im Jahr 2017



Anzahl der Asylersanträge im Jahr 2017 nach Staatsangehörigkeiten (Angaben in Personen)		Asylersanträge der Top-Ten-Staatsangehörigkeiten im Jahr 2017 (Angaben in Personen)	
0	von 1.000 bis unter 3.000	1. Syrien, Arabische Republik (48.974)	6. Türkei (8.027)
von 1 bis unter 500	von 3.000 bis unter 4.067	2. Irak (21.930)	7. Nigeria (7.811)
von 500 bis unter 1.000	Top-Ten-Staatsangehörigkeiten	3. Afghanistan (16.423)	8. Somalia (6.836)
		4. Eritrea (10.226)	9. Russische Föderation (4.884)
		5. Iran, Islamische Republik (8.608)	10. Ungeklärt (4.067)

Quelle: BAMF, Stand: 31.12.2017
© ESRI Data & Maps 2010, Kartographie und Layout: Referat Statistik, BAMF

Asylanträge in Europa

Eurostat erstellt gemäß Artikel 4 der *Verordnung (EG) Nr. 862/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates zu Gemeinschaftsstatistiken über Wanderung und internationalen Schutz* die Asylstatistiken der Europäischen Union. Die Zahlen zu Asylanträgen (Erst- und Folgeanträge) werden in folgender Tabelle durch Angaben der IGC (Intergovernmental Consultations on Migration, Asylum and Refugees) und nationaler Behörden ergänzt.

Asylbewerberzugänge (Erst- und Folgeverfahren) im internationalen Vergleich 2017

Staaten	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Europa - EU												
Belgien ^{2) 3)}	1.460	1.415	1.620	1.425	1.435	1.395	1.530	1.595	1.660	1.775	1.600	
Bulgarien ³⁾	420	385	530	225	270	250	235	315	375	325		
Dänemark ^{2) 3)}	230	215	250	245	290	310	310	305	315	285	271	
Deutschland ⁴⁾	17.950	16.550	20.115	14.835	16.625	15.230	16.830	18.640	16.505	17.015	18.700	14.293
Estland ³⁾	25	20	20	30	20	20	10	15	10	15		
Finnland ^{2) 3)}	265	380	475	445	480	465	520	495	355	380		
Frankreich ^{2) 3)}	7.510	7.550	8.725	7.815	7.975	7.515	8.280	8.090	7.495	8.758	9.207	
Griechenland ^{2) 3)}	6.345	5.640	4.885	2.705	4.075	4.200	4.120	5.055	5.910	6.422		
Irland ^{2) 3)}	165	225	215	170	295	215	180	220	335			
Italien ³⁾	11.715	12.020	13.700	9.560	12.120	13.020	12.275	10.255	10.585			
Kroatien ³⁾	45	65	60	70	95	70	115	110	70			
Lettland ³⁾	60	45	55	50	20	35	15	20	20			
Litauen ³⁾	15	15	30	70	45	60	85	35	25	45		
Luxemburg ³⁾	240	245	235	195	210	145	170	195	205			
Malta ³⁾	135	150	175	120	175	160	185	140	145			
Niederlande ^{2) 3)}	1.420	1.320	1.405	1.185	1.330	1.410	1.600	1.610	1.565	1.485		
Österreich ^{2) 3)}	2.220	2.080	2.180	1.910	2.130	1.970	2.135	2.470	1.980	2.055		
Polen ³⁾	555	570	540	425	435	450	400	430	355	285	340	
Portugal ³⁾	225	220	210	165	185	120	80	75	160			
Rumänien ³⁾	95	135	415	655	405	290	425	755	695			
Schweden ^{2) 3)}	1.975	1.750	1.935	1.580	1.775	2.345	2.305	2.830	2.765	2.560	2.096	
Slowakei ³⁾	25	20	15	5	10	20	5	10	10			
Slowenien ³⁾	35	30	130	60	190	155	120	145	155	165	130	
Spanien ^{2) 3)}	2.125	2.325	2.415	1.980	2.780	2.430	2.760	3.260	2.890	2.880		
Tschechische Republik ³⁾	130	105	120	95	140	120	140	120	110			
Ungarn ³⁾	535	435	320	205	245	235	240	275	235	235	230	
Vereinigtes Königreich ^{2) 3)}	2.845	2.515	3.185	2.235	2.845	2.765	2.735	2.750	2.880			
Zypern ³⁾	260	360	515	230	255	275	455	285	645			
Gesamt	59.025	56.770	64.465	48.695	56.860	55.685	58.265	60.495	58.445			
Sonstige Staaten												
Island ³⁾	65	70	85	60	80	130	125	155	105	80		
Liechtenstein ³⁾	25	25	15	10	10	15	10	10	-			
Norwegen ^{2) 3)}	480	320	415	360	420	375	265	240	185	185	145	
Schweiz ^{2) 3)}	1.590	1.505	1.635	1.305	1.450	1.635	1.690	1.690	1.410	1.525		
Australien ²⁾	2.405	2.677	3.487	2.470	3.409	2.877	2.948	3.191	4.159	2.143	1.762	
Kanada ²⁾	2.649	2.948	3.477	3.105	3.162	3.311	5.203	8.741	4.772	4.775	4.108	
Neuseeland ²⁾	50	32	44	24	38	27	33	46	33	44	33	
Vereinigte Staaten ^{1) 2)}	12.564	11.784	16.541	10.703	13.452	11.410	10.098	11.882	8.816	10.672	11.730	

¹⁾ Hauptantragsteller

Quelle: ²⁾IGC ³⁾Eurostat ⁴⁾nat. Beh.
Stand Eurostat: 15.12.2017
Stand IGC: 02.01.2018